



Das schätze ich an der Landesinnung...

Ich schätze an der Landesinnung, dass wirklich gearbeitet wird und versucht wird, für alle Mitglieder da zu sein.

Dafür bin ich in der Landesinnung da...

Ich bin als Experte (Trainer) für den Möbeltischler-Teilnehmer bei den WorldSkills zuständig. Als Inhaber einer Zwei-Mann-Tischlerei setze ich mich für Anliegen der EPU's und Kleinstbetriebe ein.

Das war mein Motiv zur Mitarbeit...

Zuhause sitzen und sich beschweren bringt nichts, man muss mitarbeiten und mitentscheiden.

Das wünsche ich mir für die Zukunft...

Für die Zukunft der Branche wünsche ich mir gewinnbringende Aufträge und einen Aufschwung des Handwerks. Es sollte wieder mehr Wert auf Qualität und wahre Werte gesetzt werden, sodass jeder einzelne Tischler eine ausreichende Entlohnung für seine Arbeit erhält.

Was ich mir für die Tischlerjugend wünsche...

Ich wünsche mir für die Tischlerjugend, dass sie Spaß am Arbeiten hat. Ich hoffe, dass sich immer mehr Jugendliche fürs Handwerk entscheiden, denn der Leitsatz „Handwerk hat goldenen Boden“ trifft heute mehr denn je zu.

Wie sind sie zu diesem Beruf gekommen...

Ich wollte schon immer Tischler werden. Als 12-Jähriger wurde ich gefragt was ich werden will und schon da habe ich gesagt „Tischler“!

Tischler sein bedeutet...

Das schönste an diesem Beruf ist es, dass Kreativität regelmäßig gefordert wird und man den Erfolg unmittelbar sieht. Die Arbeit mit dem Werkstoff Holz und „etwas Schaffen“ ist großartig. Man fertigt ein Stück und hat Freude mit dem Ergebnis. Wenn man dann damit auch noch beim Kunden Begeisterung weckt, ist das Ziel erreicht.

Meine Hobbies...

Meine Hobbies sind Bergsteigen und Wandern, Zeit mit meiner Familie verbringen.

Meine Lieblingspeise...

Meine Lieblingspeise ist ein zartes Steak – fast blutig... dann ist es perfekt.

